

Gemächlich oder sportlich seine Runden drehen

Am 15. Juni: erster Göttinger Lauf gegen Krebs – 10 000 Runden sollen zurückgelegt werden – jeder kann teilnehmen

Dass sich Sport bei verschiedenen Krebserkrankungen positiv auf den Krankheitsverlauf auswirkt, zu einer besseren Lebensqualität und sogar zu einer nachweisbaren Lebensverlängerung führt, ist medizinisch erwiesen.

Darüber hinaus hat regelmäßiger Sport auch präventive Wirkung auf die Entstehung von Krebsleiden. Das gilt auch für Stoffwechsel- und Herzerkrankungen. Auch aus dem Grunde kommt dem ersten Göttinger Lauf gegen Krebs am 15. Juni auf dem Sportge-

lände der Zentralen Einrichtung für den Hochschulsport (ZHS) am Sprangerweg eine besondere Bedeutung zu.

Alle – ob Jung oder Alt – können daran teilnehmen und eine Runde im Walking- oder im Lauftempo zurücklegen. „Wir wollen viele Menschen motivieren, am 15. Juni dabei zu sein“, betonen Dr. Lorenz Trümper, Chef des Universitätskrebszentrums und Margitta Degener, Vorsitzende des Selbsthilfevereins Horizonte. Uni-Präsidentin Prof. Dr. Ulrike Beisiegel hat die Schirm-

herrschaft übernommen und ruft die Bevölkerung Südniedersachsens zum Mitmachen auf. Bisher hat die Ankündigung des Laufes gegen Krebs eine große Resonanz gefunden. Zahlreiche Firmen, Schulen, Verwaltungen und auch Privatpersonen wollen starten, um ein Zeichen zu setzen. Klar, dass der BLICK dieses Event unterstützt. Dabei sein wird auch der Göttinger FDP-Bundestagsabgeordnete Lutz Knopek. Er unterstützt gern diese Aktion, um dem Verein Horizonte zu helfen.

Alle, die Spaß an Bewegung haben, können am 15. Juni ab 11 Uhr ihre Runden drehen. Das kann ganz gemächlich aber auch sportlich sein. Und jede gelaufene Runde lohnt sich. „Wir streben mindestens 10 000 Runden an“, so das Ziel von Professor Trümper, denn für jede Runde gibt es einen Euro für Horizonte Göttingen. Die von diesem Verein betreuten Selbsthilfegruppen für Brustkrebs-Patientinnen sind wichtige Anlaufstellen für Betroffene, aus deren Erfahrungen sie Mut und Zu-

versicht schöpfen können. Im Rahmenprogramm des gibt es Angebote für Kinder sowie gesundes Essen und Trinken.

Auf jeden Fall sollten sich Interessenten den 15. Juni fest im Terminkalender notieren, um dabei zu sein. Großartig wäre es, sich vorher anzumelden; eine spontane Teilnahme ist auch möglich.

Weitere Informationen zum Lauf gegen Krebs gibt es unter [www. Goettinger-lauf-gegen-krebs.de](http://www.Goettinger-lauf-gegen-krebs.de) oder unter www.horizonte-goettingen.de oder www.ccc.med.uni-goettingen.de.



Aileen wird auf jeden Fall am Lauf gegen Krebs am 15. Juni teilnehmen. Natürlich nicht in diesem Tempo.

EF

de. Koordinator ist Privat-Dozent Dr. Tobias Pukrop, Telefon 0551/399517 oder tobias.pukrob@med.uni-goettingen.de.

go-